



Eisenbahner Wanderfreunde Herisau
Gegründet 1913
www.ewf-herisau.ch

Kurzbericht Ersatzprogramm EWF Skiwoche (28.2. – 5.3.2021)

Aus uns allen Bekannten Gründen konnte die 84. EWF Skiwoche in Splügen nicht stattfinden!

Trotzdem wollte ich es nicht unterlassen, ein paar Skitouren durchzuführen.

Vom Glarnerland, Toggenburg, Flumserberg bis Graubünden suchte ich ein paar Touren zusammen, welche mit dem ÖV gut erreichbar waren.

Die Wetterprognosen waren für die ganze Woche gut und auch die Lawinensituation präsentierte sich von der günstigen Seite!

Allerdings ist seit längerer Zeit kein Neuschnee mehr gefallen, so dass auf allen Touren keine unverspurten Hänge mehr zu finden waren.

Bei der Schneequalität liess sich vom Bruchharsch, sehr harten Schnee bis zum Sulzschnee aber alles finden.

Sonntag, 28.2.2021

Mutschen ab Wildhaus via Gamplüt und gleiche Route retour +1050m/-1050m

Wetter: schön

Schnee: Hart und Sulz

Teilnehmer 9

Beim Aufstieg über Teselalp und Gruebe wehte uns noch ein kalter Wind entgegen. Nach der Gipfelrast auf dem Mutschen und dem grandiosem Tiefblick ins Rheintal nutzten wir auf der Abfahrt die unterdessen sonnigen Hänge mit dem schönem Sulzschnee. Vom Take Away Angebot auf Gamplüt machten wir natürlich noch Gebrauch!

Montag, 1.3.2021

Selun ab Starkenbach, bei der Abfahrt Querung zur Selamatt und Abfahrt auf der Piste nach Alt. St. Johann +1300 m (1450m) /-1300m (-1450m)

Wetter: schön

Schnee: sehr hart

Teilnehmer: 10

Die Harscheisen erwiesen sich als sehr nützlich auf dem Pickelhartem Schnee auf dem Rücken des Selun. Die Sonne vermochte den Schnee nicht aufzuweichen, so dass die Abfahrt zu einer Herausforderung wurde. Ca. auf einer Höhe von 1700m verliessen wir den Rücken und querten zur Selamatt. 3Teilnehmer sind etwas aufgestiegen bis zu Pkt. 1848 und querten ab dort zu Selamatt. Das Bier und den Kaffe liessen wir uns im

Zinggen nicht nehmen und fuhren anschliessend auf der Piste nach Alt St.Johann hinunter

Dienstag, 2.3. 2021

Gemsfairenstock, ab Fisettenpass und retour nach Urnerboden +950m/ -1600m

Wetter: schön

Schnee: Hart

Teilnehmer: 10

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir Richtung Gemsfairenstock.

Die Querung bei Obersulzbalm (Schlüsselstelle) ging dann doch erstaunlich gut, dies weil zuvor ein Bergführer die Stelle passierte und mit dem Pickel eine gute Spur in den steilen Hang legte. Auf dem Gipfel konnte ich mich beim Bergführer noch Bedanken für die gute Spur.

Da wir genügend Zeit hatten, konnten wir ausgiebig die Bergwelt bestaunen und wärmende Sonne geniessen.

Bei der Abfahrt rasteten wir nochmals beim Fisettenpass, bevor wir die steile Abfahrt zum Urnerboden hinunter antraten.

Auch hier blieb uns noch Zeit, den Durst mit einem Bier zu löschen...!

Mittwoch, 3.3.2021

Wissmeilen ab Maschgenkamm und Abfahrt nach Engi (GL) +700m / -1600m

Wetter: bewölkt

Schnee: hart/ Sulz

Teilnehmer: 4

Mit der Gondelbahn sind wir von Unterterzen auf den Maschgenkamm gefahren.

Nach einer kurzen Abfahrt hiess es nun bei der Alp Fursch Felle montieren und den problemlosen Aufstieg zum Wissmeilen zu bewältigen.

Der Einstieg zur Abfahrt nach Engi war dann schon etwas schwieriger.

Weil der Westhang im Gipfelbereich keinen Schnee hatte, mussten wir zuerst ein Stück zu Fuss absteigen, bevor wir die grandiose Abfahrt durch das Mühlebachtal beginnen konnten.

Bei Pkt. 1167 mussten wir den mächtigen Lawinenkegel der Hatzgenrus überqueren und liess und staunen was so eine Lawine ausrichten kann...!

Der Schnee wurde dann immer weniger, so dass wir mit ein paar mal Ski ab, Ski an, nur ca. 15min Fussmarsch nach Engi hatten.

Donnerstag, 4.3.2021 Mattjischhorn und Galttwang, ab Langwies und Abfahrt nach Jenaz +1500m / -2050m

Wetter: schön

Schnee: Pulver / Bruchharsch /Sulz

Teilnehmer: 9

Mit einer Stunde Verspätung starteten wir in Langwies erst um 10:00Uhr zu dieser langen Tour. Grund dafür war ein Streckenunterbruch zwischen Buchs und Sargans...!

Da wir etwas spät dran waren, forcierte ich das Tempo etwas.

Nach dem ruppigem Aufstieg über den Waldweg gönnten wir uns beim Skihaus Pirigen eine erste Pause.

Der weitere Aufstieg über Nufsch und Wit Furgga zog sich dann etwas in die Länge und die Sonne heizte uns zusätzlich ein.

Nach rund 3 Stunden erreichten wir das Mattjischhorn und trafen dort auf unsere 2 Winterthurer Rolf und Jonathan. Sie waren vom Streckenunterbruch nicht betroffen und sind uns vorgelaufen.

Die Aussicht auf dem Mattjishorn ist einfach gewaltig....!

Nach der Gipfelrast folgte die Abfahrt nach Fideriser Heuberg.

Die Schneequalität war erstaunlich gut (pulver) und so genossen wir die Schwünge.

Nun hiess es wieder anfallen für die knapp 400 Höhenmeter zum Galttwang.

An eine Benützung des Skilifts war nicht zu denken, da das Skigebiet Corona Bedingt geschlossen war!

Auch diesen Aufstieg bewältigten alle Teilnehmer und ca. um 15:30Uhr standen wir alle auf dem Galttwang.

Nun folgten noch die 1600m Abfahrt nach Jenaz.

Im oberen Teil hatte es leider Bruchharsch, aber im unteren Teil wurde die Abfahrt im Sulzschnee dann doch noch zum Genuss und ausser einer kurzen Tragepassage sind wir bis ins Dorf gefahren.

Glücklicherweise war der Dorfladen geöffnet, so dass wir uns nach dieser langen Tour unsere durstigen Kehlen löschen konnten....

So dass wars...

Wetterbedingt fand am Freitag keine Skitour mehr statt und eine **Unfallfreie, Ersatz EWF Skiwoche** ging zu Ende!

Ich hoffe, wir sehen uns wieder im nächsten Jahr zur EWF Skiwoche unter normalen Bedingungen...!

Bericht: Stefan Signer

Fotos: Stefan Signer